



P R E S S E I N F O R M A T I O N A W D Ö S T E R R E I C H

Jahresergebnis 2008 AWD Gruppe AWD ÖSTERREICH & CEE WÄCHST IN DEN CEE-MÄRKTEN Umsatz in Deutschland trotz Finanzkrise stabil

- **Gesamtumsatzerlöse erreichen 633,0 Mio. €**
- **Konzentration auf Kernkompetenzen mit langfristigem Vermögensaufbau und Altersvorsorge**
- **Restrukturierungen belasten Ergebnis – EBIT erreicht 19,7 Mio. €**
- **429.100 Kunden suchen Beratung durch AWD - 181.500 Neukunden gewonnen**
- **Carsten Maschmeyer wechselt in Verwaltungsrat von Swiss Life, Manfred Behrens ab 1. April 2009 AWD-CEO**

Wien/Hannover, 24.3.2009 (AWD Österreich) - AWD, einer der führenden Finanzdienstleister Europas, hat in einem turbulenten, von der Finanzkrise geprägten Marktumfeld 2008 seine Position im Kernmarkt Deutschland gut behauptet. Gegen den Branchentrend hat AWD in Deutschland einen Umsatz von 385,6 Mio. € (+ 0,2%) erzielt. Erfreulich stabil entwickelte sich der Umsatz in der Schweiz: Mit 69,3 Mio. € (- 1,6 %) konnte nahezu der Vorjahresumsatz erreicht werden. Die Unternehmensentwicklung in Großbritannien wurde besonders stark von den Folgen der internationalen Finanz- und Immobilienkrise getroffen. Der Gesamtumsatz betrug dort im Berichtsjahr 64 Mio. € (- 33%). Mitverantwortlich hierfür waren auch umfangreiche Restrukturierungsmaßnahmen: Mit Wirkung zum 12.12.2008 trennte sich AWD im Rahmen einer strategischen Neuausrichtung vom englischen Unternehmensbereich Immobilien-Folgefinaanzierungen, AWD Home Finance. „Die aktuelle, sich besonders in Großbritannien auswirkende Kredit- und Immobilienkrise hat uns in dieser Entscheidung bestärkt“, betont Manfred Behrens, Co-Vorstandsvorsitzender der AWD-Gruppe.

Region Österreich & CEE mit Wachstum in den CEE Märkten

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2008 beliefen sich die Umsatzerlöse in der Region Österreich & CEE auf 114,5 Millionen Euro (2007: 165,4 Millionen Euro). Das EBIT lag bei 4,2 Millionen Euro (2007: 34,7 Millionen Euro), die EBIT-Marge bei 3,7% (2007: 21,0%). „In

unseren Wachstumsmärkten in CEE konnten wir auch im abgelaufenen Geschäftsjahr 2008 beachtliche Zuwächse erzielen. Im weit entwickelten Kernmarkt Österreich hingegen wirkte sich die allgemeine Verunsicherung negativ auf die Geschäftsentwicklung aus“, erläutert Kurt Rauscher, Geschäftsführer von AWD Österreich & CEE das Ergebnis. „In der ersten Jahreshälfte wurde die geringere Nachfrage nach Kapitalmarktprodukten, die bei AWD Österreich traditionsgemäß einen wichtigen Stellenwert haben, durch Faktoren wie Inflation und hohe Treibstoffpreise sowie erste Verunsicherung auf den Kapitalmärkten ausgelöst. Seit dem Beginn der Finanzkrise hat sich diese Tendenz noch verstärkt.“ Die gesamte Region umfasst neben Österreich die Länder Tschechische Republik, Polen, Kroatien, Slowakische Republik, Ungarn sowie Rumänien. Auf die Region Österreich & CEE entfielen 2008 rund 18% des Konzernumsatzes.

Die übrigen Kennzahlen veränderten sich im Vergleich zum Rekord-Jahr 2007 nur wenig. Die Zahl der Berater lag per Jahresende 2008 bei 1.260 (Ende 2007: 1.342). Insgesamt wurden im Geschäftsjahr 2008 in der Region Österreich & CEE 123.000 Kunden beraten, im Jahr 2007 waren es 127.800.

Kennzahlen AWD Österreich & CEE

	2007	2008	Veränderung in %
Umsatz (in Mio EURO)	165,4	114,5	- 30,8%
EBIT (in Mio EURO)	34,7	4,2	- 87,9%
EBIT-Marge	21,0%	3,7%	- 17,3%-Punkte
Berater	1.342	1.260	- 6,1%
Anzahl beratene Kunden gesamt	127.800	123.000	- 3,8%

Fokus auf langfristige Absicherungs- und Vorsorgeprodukte

Konzernweite Sonderaufwendungen in Marketing- und Rekrutierungsmaßnahmen sowie die Einmal-Restrukturierungsaufwendungen in Großbritannien wirkten sich auf den Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) im Geschäftsjahr 2008 aus. Auf Basis der fortzuführenden Geschäftsbereiche erreichte das EBIT 19,7 Mio. € und liegt damit deutlich unter dem vergleichbaren Vorjahreswert (83 Mio. €). Der Konzernjahresüberschuss in den fortzuführenden Geschäftsbereichen sank demzufolge von 55,2 Mio. € auf 2,1 Mio. €. Wie bereits im November 2008 berichtet, wird die AWD Holding AG für das Jahr 2008 keine Dividende ausschütten. Bereits auf der Jahrespressekonferenz am 26. März 2008 hatte der Vorstand der AWD Holding darauf hingewiesen, dass 2008 ein Jahr des Übergangs werden wird.

„Die internationale Finanzkrise und der Vertrauensverlust in Finanz- und Anlageprodukte bremsen derzeit das Wachstum der Finanzbranche“, sagt Carsten Maschmeyer, Unternehmensgründer der AWD Gruppe. „Wir sehen diese Umbruchszeit jedoch als Chance und positionieren AWD für die Zukunft – mit einem gruppenweit noch stärkeren Fokus auf langfristige Absicherungs- und Altersvorsorgeprodukte“. AWD erwirtschaftet konzernweit über 81% seines Umsatzes im Bereich der langfristigen Absicherungs- und Altersvorsorgeprodukte.

Insgesamt suchten 429.100 Kunden im Jahr 2008 die Beratung durch AWD und unterstrichen damit ihr Vertrauen in die ganzheitliche und individuelle Finanzberatung. Mit 181.500 erstmals beratenen Kunden blieb auch die Neukundengewinnung auf einem im Branchenvergleich hohen Niveau. 247.600 Stammkunden wurden im Jahr 2008 zum wiederholten Male durch AWD beraten.

6.009 Beraterinnen und Berater waren zum Ende des Jahres 2008 für die AWD Gruppe tätig. Dies entspricht einem Rückgang um 4,7% zum vergleichbaren Vorjahreswert. Der Rückgang ist vor allem auf die erhöhte Fluktuation in den Regionen Österreich und Großbritannien zurückzuführen. 67 Berater sind mit dem Verkauf von AWD Home Finance ausgeschieden. Die Region Deutschland verzeichnete im vierten Quartal wieder eine leicht positive Entwicklung der Beraterzahlen. Diese

resultiert aus den ersten Erfolgen des im April 2008 gestarteten Rekrutierungsprogramms. 333 Berater kamen durch die Übernahme der Deutsche Proventus AG in das Unternehmen. Im vergangenen Jahr haben allein mehr als 700 Berater die IHK-Sachkundeprüfung mit einer Bestehensquote von rund 80% erfolgreich absolviert. „Verglichen mit den Entwicklungen im Markt haben die von uns angekündigten Aufwendungen für das Recruiting bereits im vergangenen Jahr erste Erfolge gezeigt“, sagte Carsten Maschmeyer.

AWD-Gründer und Co-CEO Carsten Maschmeyer, der mit einer Beteiligung von 8 Prozent größter Einzelaktionär von Swiss Life ist, wird in den Verwaltungsrat von Swiss Life berufen. In diesem Zusammenhang wird er per 31. März 2009 von seiner heutigen Funktion als Co-CEO bei AWD zurücktreten. Carsten Maschmeyer wird AWD auch in seiner neuen Funktion verbunden bleiben und steht dem Unternehmen weiterhin für Vertriebsveranstaltungen zur Verfügung. Manfred Behrens, bisher zusammen mit Carsten Maschmeyer Co-CEO von AWD, wird vom 1. April an umfassend die Rolle als Vorstandsvorsitzender des Unternehmens wahrnehmen.

Die Ergebnisse des ersten Quartals 2009 werden am 5. Mai berichtet.

Eine detailliertes Corporate Release sowie der Geschäftsbericht 2008 steht unter www.AWD-Gruppe.de/ir zum Download für Sie bereit.

Bei weiteren Fragen zu AWD Österreich wenden Sie sich bitte an:

Mag. Hansjörg Nagelschmidt
PR & Öffentlichkeitsarbeit
Rennweg 9, 1030 Wien
Tel: 01/71699-62
h.nagelschmidt@awd.at

Soweit diese Meldung Prognosen oder Erwartungen enthält oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Aussagen mit Risiken und Ungewissheiten behaftet sein. Daher können wir nicht garantieren, dass die Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören unter anderem Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation vor allem in Kerngeschäftsfeldern und -märkten, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere von steuerlichen Regelungen und Änderungen in der Kapitalanlage oder der Geschäftsstrategie. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Zur Beachtung: Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle dargestellten Kennziffern und Ausführungen auf die fortzuführenden Geschäftsbereiche („continuing operations“) der AWD Gruppe ohne den zum 12.12.2008 aufgegebenen Geschäftsbereich AWD Home Finance („discontinued operations“). Die Deutsche Proventus AG wurde am 09.12.2008 vollständig erworben. Aufgrund der Erstkonsolidierung zum 31.12.2008 sind die Zahlen der Deutschen Proventus nur in den Stichtagsgrößen der Bilanz der AWD Gruppe und den Beraterzahlen enthalten..

**Kennzahlen AWD Konzern
Geschäftsjahr 2008
Fortzuführende Geschäftsbereiche
24. März 2009**

KENNZAHLEN	2008 in Mio. €	2007 in Mio. €	Veränderung
Umsatzerlöse	633,0	717,5	-11,8 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	19,7	83,0	-76,3 %
EBIT-Marge	3,1 %	11,6 %	-8,5 %-Pkte.
Finanz- und Beteiligungsergebnis	3,0	3,2	-32,7 %
Ergebnis vor Ertragssteuern	22,7	86,2	-73,7 %
Jahresüberschuss	2,1	55,2	-96,2 %
Ergebnis je Aktie (in €uro)	0,05	1,43	-96,5 %

Finanzberater	6.009	6.305	-4,7 %
Beratene Kunden	429.100	480.800	-10,8%

Aufgegebene Geschäftsbereiche

Umsatzerlöse	20,8	44,9	-53,7 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-14,7	1,5	n. a.
Jahresüberschuss	-16,5	2,2	n. a.

Bei weiteren Fragen zu AWD Österreich wenden Sie sich bitte an:

Mag. Hansjörg Nagelschmidt
PR & Öffentlichkeitsarbeit
Rennweg 9, 1030 Wien
Tel: 01/71699-62
h.nagelschmidt@awd.at

Soweit diese Meldung Prognosen oder Erwartungen enthält oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Aussagen mit Risiken und Ungewissheiten behaftet sein. Daher können wir nicht garantieren, dass die Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören unter anderem Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation vor allem in Kerngeschäftsfeldern und -märkten, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere von steuerlichen Regelungen und Änderungen in der Kapitalanlage oder der Geschäftsstrategie. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Zur Beachtung: Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle dargestellten Kennziffern und Ausführungen auf die fortzuführenden Geschäftsbereiche („continuing operations“) der AWD Gruppe ohne den zum 12.12.2008 aufgegebenen Geschäftsbereich AWD Home Finance („discontinued operations“). Aufgrund der Erstkonsolidierung zum 31.12.2008 sind die Zahlen der Deutschen Proventus nur in den Stichtagsgrößen der Bilanz der AWD Gruppe und den Beraterzahlen enthalten.

Segmentbericht
Geschäftsjahr 2008
Fortzuführende Geschäftsbereiche
24. März 2009

KENNZAHLEN	2008 in Mio. €	2007 in Mio. €	Veränderung
Deutschland			
Umsatzerlöse	385,6	384,7	0,2 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	72,4	75,0	-3,5 %
EBIT-Marge	18,8 %	19,5 %	-0,7 %-Pkte.
Österreich & CEE			
Umsatzerlöse	114,5	165,4	-30,8 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	4,2	34,7	-87,9 %
EBIT-Marge	3,7 %	21,0 %	-17,3 %-Pkte.
Großbritannien			
Umsatzerlöse	63,6	97,0	-34,4 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-24,9	-5,0	<-100 %
EBIT-Marge	-39,2 %	5,2 %	-34,0 %-Pkte.
Schweiz			
Umsatzerlöse	69,3	70,4	-1,6 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	5,3	9,1	-41,8 %
EBIT-Marge	7,6 %	12,9 %	-5,3 %-Pkte.

Bei weiteren Fragen zu AWD Österreich wenden Sie sich bitte an:

Mag. Hansjörg Nagelschmidt
PR & Öffentlichkeitsarbeit
Rennweg 9, 1030 Wien
Tel: 01/71699-62
h.nagelschmidt@awd.at

Soweit diese Meldung Prognosen oder Erwartungen enthält oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Aussagen mit Risiken und Ungewissheiten behaftet sein. Daher können wir nicht garantieren, dass die Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören unter anderem Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation vor allem in Kerngeschäftsfeldern und -märkten, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere von steuerlichen Regelungen und Änderungen in der Kapitalanlage oder der Geschäftsstrategie. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Zur Beachtung: Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle dargestellten Kennziffern und Ausführungen auf die fortzuführenden Geschäftsbereiche („continuing operations“) der AWD Gruppe ohne den zum 12.12.2008 aufgegebenen Geschäftsbereich AWD Home Finance („discontinued operations“). Die Deutsche Proventus AG wurde am 09.12.2008 vollständig erworben. Aufgrund der Erstkonsolidierung zum 31.12.2008 sind die Zahlen der Deutschen Proventus nur in den Stichtagsgrößen der Bilanz der AWD Gruppe und den Beraterzahlen enthalten.